

Thätigkeit ein Besingen in Aussicht stellt. Wir sind bei Ihrer Gesinnung zu erwarten berechtigt, daß Sie zu diesem Behufe uns Ihre Mitwirkung schenken und zuvörderst die Bildung eines Provinzial-Comité's für
veranlassen werden. Wir erlauben uns zwar, Ihnen über die geeignete Weise der Organisation von Kreis-, Bezirks-

Beilage A. und Provinzial-Comité's in einem beifolgenden Schreiben unsere Ansichten mitzutheilen, die Ausführung derselben würde jedoch wesentlich erleichtert sein, wenn Sie uns so schnellig als möglich benachrichtigen wollten, inwieweit eine Centralisation der in Ihrem Bereiche zu bildenden Comité's Ihnen möglich ist.

Beilage B. Die Vorlage unseres beigefügten Programmes bezeichnet Ihnen den politischen Standpunkt, welchen wir einnehmen.

Sobald Sie diesem gemäß Ihre Mitwirkung uns zugesichert und die Resultate Ihrer Bemühungen angezeigt, soll es uns obliegen, Sie über unsere Thätigkeit in steter Kenntniß zu erhalten und die Ueberzeugung in Ihnen zu befestigen, daß wir, frei von jedem persönlichen Interesse, nur eine Zukunft herbeiführen wollen, in welcher die Freiheit und die Rechte des Volkes vor jedem ferneren Attentate gesichert sind.

Berlin, den 17. December 1848

Das Central-Comité für volksthümliche Wahlen im Preussischen Staate.

Der Vorsitzende: Martin L., Ober-Landesgerichts-Rath.

Der stellvertretende Vorsitzende: Gottheiner, Kammergerichts-Rath a. D.

Dr. jur. Collmann. Eichborn, Kammergerichtsrath a. D. H. Gercke, Gymnasial-Lehrer. Dr. Gold-
stücker. Dr. Hertz. C. Hauen, Kaufmann und Fabrikant. H. Runge, Particulier. Dr. Spiekermann.
Dr. S. Stern. Dr. Virchow. Volkmar, Advokat-Anwalt. Dr. med. J. Waldeck. Frh. v. Weiher-
Nimptsch. C. Werther. F. A. Zacharias, Kaufmann.